

Wenn ein Stück Himmel zur Erde kommt

Der Sergius-Chor aus Weingarten gestaltet Messe im Ritus der Ostkirche

Von Karl-Heinz Schweigert

21. Juni 2016



"Mit dem Weihrauch beten wir zum Heiligen Geist": Pater Schneider beim Gottesdienst in der Zeiler Schlosskirche.
Foto: Karl-Heinz Schweigert

Schloss-Zeil - 23 Ostkirchen, darunter die größte in der Ukraine mit über vier Millionen Gläubigen, haben sich nach der Spaltung im fünften Jahrhundert wieder der katholischen Kirche angeschlossen und erkennen das Primat des Papstes an. Der feierliche Ritus im byzantinischen Stil orientiert sich aber weitgehend an der Orthodoxie, wie im steten Dialog des Priesters mit dem a-capella mehrstimmig singenden Chor.

Das war auch am Samstag beim gut besuchten Vorabendgottesdienst in der Zeiler Schlosskirche St. Maria nach der Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomus der Fall. Deren Bedeutung erläuterte Pater Michael Schneider in seiner Ansprache: "Sie vereint die Erde mit dem Himmel und dessen Herrlichkeit. Mit den festlichen Gewändern, wertvollen liturgischen Gegenständen und dem Weihrauch begegnen uns Gott, Christus und der Heilige Geist, die mit uns 'Hochzeit' feiern wollen".

Ein besonderes Merkmal des ostkirchlichen Gottesdienstes ist der intensive, meditative Dialog des Priesters mit dem Chor: Die innig getragenen Gesänge, wie Lobpreis und Fürbitten sowie Choräle mit Melodien aus der russischen Orthodoxie, stimmte ausgewogen der Sergius-Chor an, vierstimmig vom hellen Tenor bis zum tiefen Bass.

Die elf Männer, darunter zwei Solisten, und zwei Frauen unter Leitung von Alfred Löscher waren dabei während des gesamten fast eineinhalbstündigen Gottesdienstes in ihrer Konzentration gefordert und trugen auf berührende Weise in der Zeiler Kirche, wie es Zelebrant Schneider formulierte, "ihren Teil bei für eine besondere Begegnung des lateinischen und östlichen Lungenflügels der katholischen Kirche".

Nähere Informationen über den Sergius-Chor gibt es sowohl im Internet als auch beim Vorsitzenden Alfred Löscher unter Telefon 07 51 / 2 23 85.